

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2017 / 072 / F
Einreicher:	Fraktion SPD
Datum der Sitzung:	17. 05. 2017
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Bürgermeister, Peter Kleine

- Es gilt das gesprochene Wort -

WeimarPass

Mit dem Angebot des WeimarPass verschreiben sich die Stadt, ihre Einrichtungen sowie andere Anbieter dem sozialen Ausgleich und dem Ziel umfassender Teilhabe aller Weimarer am öffentlichen Leben unserer Stadt. Allen Beteiligten gebührt dafür großer Dank und Respekt. Die Vergünstigungen ermöglichen es Weimarer Bürgern mit kleinem Geldbeutel, öfter ins Kino, Theater oder Schwanseebad zu gehen. Besonders wichtig sind die Angebote für Sport, Kultur und Bildung für die Kinder und Jugendlichen aus ärmeren Familien. Demselben Ziel dienen die Angebote aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket der Stadt.

Nach Angaben der Stadtverwaltung wurden die Vergünstigungen durch den WeimarPass bis 2012 trotz einer Vielzahl von Angeboten verhältnismäßig wenig in Anspruch genommen. Es ist wichtig, dass sich Stadtrat und Verwaltung dazu einen aktuellen Überblick verschaffen, um gegebenenfalls dafür zu sorgen, dass WeimarPass und Teilhabe-Paket mehr Menschen erreicht und Kinder aus prekären Verhältnissen bessere Bildungschancen bekommen.

Die SPD-Fraktion fragt deshalb an:

Frage 1:

Wie haben sich die Nutzerzahlen des WeimarPass seit 2012 entwickelt? Bitte mit Angaben über die verschiedenen Einrichtungen, zu denen Daten vorliegen sowie über die Entwicklung der Nutzung durch Kinder und Jugendliche.

Antwort:

Der WeimarPass wird durch die Weimarer Tafel (Träger: Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH) gegen Vorlage der notwendigen Nachweise (soziale Leistung: ALG2, Wohngeld, Bafög etc.) ausgegeben. Der WeimarPass ist gleichzeitig auch der Tafelpass. Somit kann man damit Lebensmittel bei der Weimarer Tafel erwerben und kulturelle Angebote nutzen. Ein Tafelpass gilt immer für die gesamte Familie oder Bedarfsgemeinschaft.

Für die Beantwortung der Anfrage haben sich die Weimarer Tafel sowie die Stadtverwaltung verständigt, gemeinsam die Informationen bei den verschiedenen Anbietern und Einrichtungen zusammenzutragen.

1. Mon ami/kommunales Kino

Die Nutzer des WeimarPasses können das Kinderkino am Wochenende/Ferien und Projekte, die mit städtischen Einrichtungen stattfinden, nutzen. Etwa zwei Drittel der monatlich stattfindenden Veranstaltungen sind mit dem WeimarPass zugänglich. Bei Fremdveranstaltungen und auf Grund von Künstlerverträgen können für einige Veranstaltungen keine vergünstigten Karten ausgegeben werden, da festgelegte Eintrittspreise die Grundlage der Verträge sind.

Das Kommunale Kino vergab im Jahr 2016 insgesamt 104 Karten auf Grundlage des WeimarPasses. Vergleicht man die Zahl der letzten Abfrage in 2012 (hier wurden 54 Karten vergeben), konnte das Kommunale Kino eine Verdopplung verzeichnen. Darauf hinzuweisen ist, dass ALG II-Empfänger, ohne WeimarPass, bereits ermäßigten Eintritt ins kommunale Kino erhalten.

2. Stadtbücherei

Für die im Gewölbekeller durchgeführten Veranstaltungen wird keine Statistik geführt. Für Veranstaltungen die keine Fremdveranstaltungen oder Kinderveranstaltungen sind, können mit dem WeimarPass Karten gekauft werden. Für die Bücherausleihe ist ein ermäßigter Betrag zu zahlen.

3. Touristinformation

Die Weimar GmbH bietet Inhabern des WeimarPasses öffentliche Stadtführungen an. Nach Auskunft wurde das Angebot bisher von keinem Passinhaber genutzt.

4. Schwanseebad

Im Schwanseebad kann man uneingeschränkt mit dem WeimarPass vergünstigt Eintrittskarten erwerben.

Es gibt folgende Statistik:

	2015	2014	2013	2012
Eintritte insgesamt	1.555	1.911	2.429	2.549

Anzumerken ist, dass der normale ermäßigte Tarif für Kinder und Jugendliche im Freibad günstiger ist, als der WeimarPass-Tarif. Somit wurde immer der normale Tarif abgezogen.

5. Mehrgenerationshaus Weimar - West

2012 - 2015 sowie im Jahr 2016 gab es keinerlei spezielle WeimarPass Angebote. Viele der Angebote im Haus sind generell kostenfrei, daher ist eine Verknüpfung mit dem WeimarPass nicht relevant.

6. Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Im Jahr 2016 hat die Hochschule Weimar 15 Konzertkarten zum Preis von 1,00 € an WeimarPass-Inhaber verkauft. Eine Statistik über die Jahre zuvor, liegt nicht vor.

7. Klassik Stiftung Weimar

In den letzten Jahren wurden folgende Besucher mit Weimarpass erfasst:

Jahr	Besucher mit Weimar-Pass
2014	200
2015	94
2016	110

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass es sich bei den o. g. Zahlen um Museumseintritte handelt.

Die Erfassung der Besucher bei Veranstaltungen erfolgt über eine allgemeine Artikelnummer, über die alle Besucher mit einem Ermäßigungsgrund gebucht werden. Eine Aufschlüsselung der Gäste mit WeimarPass ist somit bei Veranstaltungen nicht möglich.

8. Kirchgemeinde

Nach vorsichtigen Schätzungen der Küsterin an der Herderkirche gibt es ca. 8 bis 10 Nachfragen im Jahr. Eine detaillierte Statistik liegt nicht vor.

9. Deutsches Nationaltheater

Das Deutsche Nationaltheater Weimar bietet seit 2005 für sozial Schwache Karten zu 1,00 € und nicht nur für die Inhaber des WeimarPasses, sondern auch für ALG-II-Empfänger. Es erhalten auch Kinder aus sozial schwachen Familien bei Schulbesuchen Karten für 1,00 €

2016 wurden 357 Karten für 1,00 € an ALG-II-Empfänger und deren Familien verkauft, nicht alle hatten einen WeimarPass. Bei der letzten Abfrage wurde angegeben, dass im Jahr 2011 302 Karten an WeimarPass-Inhaber und ALG-II-Empfänger verkauft wurden. Trotz jährlicher Schwankungen blieb die Nachfrage über die Jahre konstant.

10. ACC

Im Jahr 2016 waren drei Besucher mit einem WeimarPass in ACC-Ausstellungen. Eine Statistik über die Jahre zuvor liegt nicht vor.

11. Stellwerk Theater

Im Jahr 2016 sind nur drei Besucher mit WeimarPässen ins Stellwerk Theater gekommen. Für die Jahre zuvor liegen keine Daten vor.

12. Sinnflut

Keine Rückmeldung

13. Galli Theater

Keine Rückmeldung

14. Seebachstift

Viele Veranstaltungen sind ohne Eintritt somit ohne „Kontrolle“. Für die wenigen kostenpflichtigen Veranstaltungen gibt es keine Statistik zum WeimarPass. Für die Jahre zuvor liegt keine Statistik vor.

15. Lichthauskino

Im Jahr 2016 waren insgesamt 183 Zuschauer mit WeimarPass zu Gast. Für die Jahre zuvor liegt keine Statistik vor.

Frage 2:

2012 wurde festgestellt, dass die meisten WeimarPass-Angebote nur wenig genutzt wurden. Hat sich das inzwischen geändert? Wenn nicht, wo könnten die Ursachen dafür liegen? Ist der Bedarf nur gering oder ist das Angebot nicht allen möglichen Nutzern bekannt?

Antwort:

Mit Stichtag 31.12.2016 waren 1560 gültige Tafel/WeimarPässe registriert. Dahinter stehen 1.921 Erwachsene und 1.100 Kinder. Im Jahr 2012 waren dies noch 1150 Tafel/WeimarPässe mit 1.520 Erwachsene und 720 Kinder.

Somit kann im Vergleich von 2012 bis 2016 ein Plus von rund 410 Pässen verzeichnet werden.

	2012	2016
Tafelpässe	1150	1560
Erwachsene	1520	1921
Kinder	720	1100

Wenn man sich die Übersicht in der beigefügten Tabelle anschaut, wird deutlich, dass eine Tendenz der Nutzung des WeimarPasses schwierig abzuleiten ist. Festzustellen bleibt aber, dass eine Nutzung vorhanden ist und manche Bereiche auch sehr angefragt werden, vgl. Kino, Schwanseebad, DNT.

Zu den Ursachen lassen sich nur Vermutungen anstellen, zumal im Verlaufe der Jahre doch recht erhebliche Schwankungen nach oben und unten zu verzeichnen sind und dies trotz zunehmender TafelPass-Zahlen.

Ein Punkt ist sicher die veränderte Nutzerstruktur des Tafel/WeimarPasses, die durch den Arbeitskräftebedarf der letzten Jahre dazu führte, dass etliche Menschen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung fanden und andere dauerhaft im Hilfesystem verweilen (langzeitarbeitslose Menschen). Hinzu kommt die Zunahme von TafelPass-Inhabern mit Migrationshintergrund, die meist eher die Breitenkultur nutzen, als die Hochkultur.

Die Weimarer Tafel geht davon aus, dass im Grunde allen potentiellen Nutzern das Angebot des WeimarPasses bekannt ist, da an den verschiedensten Stellen der Stadt Weimar darauf aufmerksam gemacht wird (z.B. Beratungsstellen, Aushänge, Internet etc.). Zudem wird jeder Erstnutzer, der zur Tafel kommt, über die weitere kulturelle Nutzungsmöglichkeit informiert.

Frage 3:

Gab es seit 2012 weiterführende Maßnahmen der Stadtverwaltung oder anderer Akteure, um die Angebote im Rahmen des WeimarPass breiter bekannt zu machen? Welche waren dies und mit welchem Erfolg?

Antwort:

Die Angebote des WeimarPasses bzw. seine Existenz werden regelmäßig im Rathauskurier veröffentlicht, so dass diese Werbung für die Weimarer Bevölkerung zugänglich ist. Die Weimarer Tafel erstellt einen Jahresflyer mit festen Angeboten und monatlich eine Übersicht aller möglichen Veranstaltungen. Diese werden im Rathauskurier, auf der Internetseite sowie in verschiedenen Einrichtungen veröffentlicht.

Auf die Antwort zu Frage 2 wird zudem verwiesen.

Frage 4:

Hat die Einführung des Bildungs- und Teilhabe-Pakets zu Veränderungen in der Angebots- und Nutzerstruktur des WeimarPass geführt?

Antwort:

Das Bildungs- und Teilhabepaket wurde 2011 eingeführt. Bedürftige Kinder und Jugendliche haben danach einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - zum Beispiel bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Schule und Kita, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen.

Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. Auch wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann Ansprüche aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben. Zudem kann ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspaketes nach dem SGB II bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten keine der genannten Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können.

Eine abschließende Aussage hierüber kann seitens der Stadtverwaltung nicht getroffen werden, denn ob sich durch die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes die Nutzerstruktur des WeimarPasses geändert hat, ist nicht zu belegen, da bei den meisten Einrichtungen aussagekräftige Statistiken hierzu fehlen.

Allerdings wird seitens der Stadtverwaltung davon ausgegangen, dass durch die gesonderten Ermäßigungen der Kindertarife für Kinder kein zusätzlicher Bedarf für einen WeimarPass besteht (vgl. Antwort zu Frage 2). Zudem wird über das Bildungs- und Teilhabepaket weitere Unterstützung gewährt, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Die dem Familienamt vorliegenden Statistiken zur Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes zeigt, dass diese Möglichkeiten von Jahr zu Jahr verstärkter angenommen wurden/werden.

So waren es 2012 noch 360 Personen und 2016 bereits 412 Personen (Hinweis: In den Zahlen des Jahres 2016 sind die ALG-II-Empfänger nicht mehr enthalten, diese Leistungen werden seit 1.1.2016 durch das Jobcenter ausgereicht. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass mindestens nochmal so viele Personen beim Jobcenter die Leistungen des BuT in Anspruch nehmen, die den Bereich Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben des Paketes in Anspruch nahmen.) Damit ist ein deutlicher Anstieg der Inanspruchnahme dieser Zusatzangebote zu verzeichnen. Dieser Teilbereich des Bildungs- und Teilhabepaktes unterstützt Kinder i.H.v. 10 €/Monat bei der Teilhabe beispielsweise in Vereinen oder beim Musikunterricht.

Aus Sicht der Weimarer Tafel ist kein signifikanter Unterschied seit Einführung des BuT zu verzeichnen und damit auch keine Veränderung in der Angebotsstruktur.

Wechselnde Angebote machen folgenden Einrichtungen und Anbieter.

Erkundigen Sie vor Ort nach den monatlichen, täglichen oder saisonalen Angeboten!

Klassik Stiftung Weimar • verschiedene Orte Tel. 545 - 400 0 www.klassik-stiftung.de
Für Kinder und Erwachsene bietet die Klassik Stiftung Weimar jeden Monat zahlreiche Sonderführungen, Vorträge und Gespräche an.

Forum Seebach • Tiefurter Allee 8 Tel. 0 36 43 - 24 26 40 www.marie-seebach-stiftung.de
Das Forum Seebach bietet Erwachsenen und insbesondere Senioren meist mehrmals in der Woche Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Gesprächskreise.

Stadtbücherei • Steubenstraße Tel. 0 36 43 - 48 25 - 11 www.stadtbibo-weimar.de
Auch in der Stadtbücherei finden fast täglich Lesungen, Buchbesprechungen, Konzerte oder Vorträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

Achten Sie insbesondere auf das Ferienprogramm für Kinder oder die jährlich stattfindenden Lesarten.

Deutsches Nationaltheater • verschiedene Orte Tel. 03643 - 755 334 www.nationaltheater-weimar.de
Abgesehen von Premierenveranstaltungen können Sie fast jede Veranstaltung im DNT besuchen.

Die Vorführungen finden neben dem Großen Haus und foyer III am Theaterplatz auch teilweise auf der Bühne im e-werk statt.

kino mon ami • Goetheplatz Tel. 0 36 43 - 84 77 45 <http://www.monami-weimar.de/>
Im Kino mon ami erhalten Sie oder Ihre Kinder insbesondere bei Kinder- und Familienveranstaltungen verbilligten oder teilweise freien Eintritt.

Hochschule für Musik Franz Liszt • Tel. 0 36 43 - 555 0 verschiedene Orte
Ob in der Musikhochschule am Platz der Demokratie oder im congressentrum neue weimarhalle, finden von der Hochschule für Musik meist ein bis zweimal im Monat hochrangige Konzerte statt, die Sie als WeimarPass-Besitzer verbilligt besuchen können.

VHS-Angebote • Graben 6 Tel.: 03643 8858-0 www.vhs-weimar.de

Ermäßigungen sind bei Kursen, deren Teilnahmegebühr über EUR 25,00 liegt, möglich, wobei der Eigenanteil mindestens EUR 25,00 beträgt.

Ermäßigt werden 30 % der Veranstaltungsgebühren für:

- Personen bei Vorlage eines bewilligten Wohngeldbescheides,
- Personen bei Vorlage einer Gebührenbefreiung (GEZ) oder
- ALG II - EmpfängerInnen mit dem entsprechenden Nachweis.

Vorträge können von Weimarpassinhaber für EUR 1,00 besucht werden.



Ständige Angebote:

Schwannesebad • Tel. 77020 Hermann-Brill-Platz

Freibad: Ermäßigte Nutzung
Tageskarte = 2,50 € je Person

Schwimmhalle: Ermäßigte Nutzung
1 Std. Nutzungszeit = 2,50 € je Person
2 Std. Nutzungszeit = 3,50 € je Person

Guten-Morgen-Tarif
montags - freitags zw. 6-13 Uhr
2 Std. = 2,50 € je Person

Mondschein-Tarif
Mittwoch, Freitag, Samstag
jeweils 20 - 22 Uhr
2,50 € je Person

Die Angebote gelten **nicht** in Verbindung mit der Spar-Card und für Saunabereich.

Hinweis:
Die Angebote gelten nur in Verbindung mit dem Personalausweis bzw. einem Schüler- oder Kinderausweis mit Lichtbild.

Lichthaus Kino • Am Kirschberg 4 **jeden Montag**
Laut Lichthaus Kino Programm
Telefon.....4788993

Stellwerk • Schopenhauerstraße
Telefon..... 49 08 00

Kabarett SinnFlut • Theaterplatz 2a
Telefon..... 77 93 86

Theater im Gewölbe • Cranach-Haus, Markt
Telefon..... 777 377

Galli-Theater • Windischenstraße
Telefon.....77 82 51

Mehrgenerationenhaus •
Prager Straße 5 • Tel. 548 278
 Büchercafé mit Neuerscheinungen
 und kostenlose Ausleihe von Büchern,
 jeweils
 Montags - Donnerstags10:00-17:00

MGH-Babytreff mit Frühstück
 Unkostenbeitrag 0,50 €
 Donnerstag10:00

PC-Kurse für alle Generationen,
 16,- €/Monat (Schulung in Word, Excel,
 Powerpoint, Internet)
 Kurszeiten auf Anfrage unter Tel 779800

Volkstanz für Erwachsene und Senioren
 Erwachsene jeweils Dienstag17:00
 Senioren jeden 1. + 3. Mittwoch ..19:30

Pflegeberatung / Betreuungshilfe
 Do.10.00 - 13.00 Uhr
 Tel. 036462 / 32722

Familienzentrum SOS Kinderdorf
e.V., A. • Lincol- Straße 37 • Grit
Demske • Tel. 03643 800173 •
www.sos-kinderdorf.de/familien-
zentrum_familienzentrum.html

PEKiP-Kurse
 Termine bitte erfragen, mit Anmeldung.
 Für Weimarpass - Inhaberinnen:
 60 ,00 € pro Familie/ für einen Kurs;
 eine Weimarpass-Familie pro Gruppe

Familienfrühstück
 Mit Möglichkeit der Nutzung des
 Kinderspielraumes
 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr, ohne
 Anmeldung, Für Weimarpass - Inhaber-
 rinnen: Kinder frühstücken kostenlos;
 Preise für Erwachsene: siehe Aushang

Familiencafé
 Mo.-Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

Bewegtes Spielen für Eltern mit ihren
Kindern
 montags 15.45 - 16.30 Uhr und 17.00
 - 17.45 Uhr, für 1 - 2 jährige Kinder
 mit Vater/Mutter, mit Anmeldung. Für
 Weimarpass - InhaberInnen: 20,00
 € pro Familie/ für einen Kurs eine
 Weimarpass-Familie pro Gruppe

Klassik Stiftung Weimar •
verschiedene Orte •
Tel. 545 - 400 0
www.klassik-stiftung.de

Die Museen der Klassik-Stiftung-
 Weimar sowie die regelmäßigen
 Rundgänge, Führungen und Werkstät-
 ten können immer zum Preis von 1€
 besucht werden!

Regelmäßige Führungen in den
Museen der Klassik Stiftung Weimar:
 Goethes und Schillers Wohnhaus,
 Schlossmuseum, Liszt-Haus, Wittums-
 palais, Bauhaus-Museum

Hinweise zu den Führungen:
 - Dauer ca. 60 Minuten
 - max. 25 Teilnehmer
 - ohne Voranmeldung
 - nur im Tagesverkauf

Kinderführung in Schillers Wohnhaus
 Studiolo - Werkstatt für Groß und Klein
 in Schillers Wohnhaus
 Fr. 13.00 bis 16.00 Uhr
 Sa.-So. 11.00 bis 16.00 Uhr

Stadtführungen • Tel. 74 57 45

Öffentlicher Stadtrundgang
 März-Okt. • täglich 10.00 und 14.00 Uhr
 und Samstag 16.00 Uhr
 Nov.-Februar täglich nur 11.00 Uhr

Öffentliche Führung Stadtkirche St.
 Peter und Paul, jew. Mo. bis Fr. 17.00

Tickets für alle Veranstaltung müssen
 vorher in der Tourist- Information
 abgeholt werden.



Förderkreis JUL gGmbH • Heidi
 Hildebrandt • 0160 - 361 57 43 bzw.
 0 36 43 - 437 140
www.jul-bildung2.de

„Schulverweigerung - Die 2. Chance“
 Beratung für Eltern und Schüler aller
 Schulen findet kostenfrei an folgenden
 Schulen statt:
 FS Herderschule, RS Parkschule,
 RS Musäus, Schöndorf, RS Musäus,
 Weimar West. Rufen Sie an!

Weimarer Tafel plus • Beratungs-
und Vermittlungsangebote • Georg
Haar Str. 14 • Frau U. Scheller •
Tel. 850 170 • mobil 0151 11437245

Tafelprechstunde (Allgemeine Sozial-
 und Lebensberatung)
 Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 12:00 - 15:00 Uhr

Begegnungsfrühstück
 Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr

Hinweis:
 Ordnungswidrigkeiten werden
 mit zweitem Entzug des
 Weimar-Passes bestraft.

Als Inhaber eines **Weimarpasses (WP)** können Sie verschiedene Veranstaltungen zum
 Preis von **je 1€** besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des
 Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden.
 Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen
 Veranstaltern selbst. Der WP kann am Sitz der Weimarer Tafel beantragt werden. Um
 die Voraussetzungen zum Erhalt eines WP erfüllen zu können, muss der Antragsteller im
 Besitz gültiger Bewilligungen sein (Bescheid ALGII, Wohngeld, Hilfe zum Lebensunter-
 halt etc.). Diese sind bei Beantragung, zusammen mit dem Personalausweis, vorzulegen.

Weimarpass-Ausgabezeiten

Mittwoch 10.00 - 14.00, Weimarer Tafel, Georg Haar Str. 14

Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH
 Georg-Haar-Str.14+18,99427 Weimar
<http://www.diakonie-wl.de/>

Sozialkaufhaus mobilé für jedermann
 Möbel,Haushaltswaren:
 Nov. - Feb.: Mo.-Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
 März - Okt.: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Tel.03643-850171

Kleiderkammer:
 Montag: 10.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 19.00 - 17:30 Uhr
 Mi - Fr: 10.00 - 14:30 Uhr

Weimarer-Tafel, Lebensmittelabgabe
 mit Weimarpass:
 Montag geschlossen
 Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr
 Mi. - Freitag 12:30 - 15:00 Uhr
 Tel.03643-850170